NEUNZEHN

S. KÖLNER HAIE | 03.03.2023 | 19:30 UHR





DIE AUSGANGSLAGE VIER TEAMS WOLLEN PLATZ 10.

DER PUBLIKUMSLIEBLINGJOACIM ERIKSSON ÜBER
FANS UND FAMILIE.

DER GEGNER HEISSE HAIE AM NECKAR ZU GAST.









DIE AUSGANGSLAGE

Crunchtime in der PENNY DEL. Zwei Spieltage vor dem Ende der Hauptrunde haben rein rechnerisch noch 4 Teams die Chance auf Platz 10. Wir checken hier nochmals die Ausgangslage für die WILD WINGS und die Mitbewerber.

PLATZ 10 ►►► LÖWEN FRANKFURT 54 SPIELE | 74 PUNKTE | TORDIFFERENZ -17

Die Löwen befinden sich aktuell in der Poleposition und haben als einziges Team ihr Schicksal noch in der eigenen Hand. Das Team um Superstar Carter Rowney lebt aktuell noch immer vom hervorragenden Saisonstart, welcher die Hessen gar ins vordere Tabellendrittel spülte. Das Restprogramm, scheint lösbar, birgt aber auch Stolperpotenzial. Am Freitag gastiert das Team von Headcoach Gerry Fleming bei den Nürnberg Ice Tigers, die bereits sicher in den Pre-Playoffs stehen.

Am letzten Spieltag reisen die Augsburger Panther nach Frankfurt.

PLATZ 11 >> > SCHWENNINGER WILD WINGS 54 SPIELE | 72 PUNKTE | TORDIFFERENZ -7

Für die Neckarstädter heißt die Devise in den verbleibenden beiden Saisonspielen "Nichts ist unmöglich"! Zwar muss das Team von Harold Kreis auch auf Patzer der Konkurrenz hoffen, doch mit Siegen gegen formstarke Kölner und den direkten Konkurrenten aus Berlin, sind die Playoffchancen der WILD WINGS durchaus veritabel. Dazu Bedarf es nach dem guten Auswärtsspiel in Düsseldorf, in dem mehr als 1 Punkt möglich war, eine weitere Leistungssteigerung. Für die Jungs vom Neckar spricht momentan auch noch das beste Torverhältnis im Vergleich zur Konkurrenz.





TABELLE

SAISON 22|23

POS.	TEAM	GP	DIFF	PTS	PPG
1	MÜNCHEN	55	200 128	120	2.182
2	INGOLSTADT	54	175 135	100	1.852
3	STRAUBING	54	181 160	94	1.741
4	MANNHEIM	54	152 133	93	1.722
5	DÜSSELDORF	54	148 130	91	1.685
6	WOLFSBURG	54	168 144	90	1.667
7 💸	KÖLN	54	186 149	87	1.611
8	BREMERHAVEN	54	147 139	83	1.537
9	NÜRNBERG	54	158 178	79	1.463
10 🙈	FRANKFURT	54	153 170	74	1.37
11	SCHWENNINGEN	54	138 145	72	1.333
12	BERLIN	54	153 164	72	1.333
13	ISERLOHN	55	148 187	73	1.327
14 Farmer	AUGSBURG	54	132 185	50	0.926
15 Steelers	BIETIGHEIM	54	121 213	40	0.741

*ALLE ZAHLEN STAND 01.03.2023

PLATZ 12 ▶ ▶ ▶ EISBÄREN BERLIN 54 SPIELE | 72 PUNKTE | TORDIFFERENZ -11

Die Meister mischt doch noch mit. Was viele Experten prognostizierten, ist eingetreten. Eine zuletzt deutlich stabilere Hauptstadttruppe hat sich in Position gebracht und kann doch noch ein Wörtchen mitreden bei der Vergabe um das letzte Ticket für die Playoffs. Mit dem Auswärtsspiel in Augsburg und dem abschließenden Heimspiel gegen die WILD WINGS fühlt es sich für die Eisbären sicher so an, als ob man viele Trümpfe wieder in der eigenen Hand hält.

PLATZ 13 ►►► ISERLOHN ROOSTERS 55 SPIELE | 73 PUNKTE | TORDIFFERENZ -39

Auch in Iserlohn stirbt die Hoffnung zuletzt. Bei nur noch einem Saisonspiel auf der Habenseite und dem direkten Duell der Kontrahenten aus Berlin und Schwenningen muss für die Sauerländer aber schon vieles zusammen kommen. Dabei haben die Roosters mit dem Auswärtsspiel in Straubing am Sonntag selbst ein ganz hartes Brett zu bohren.





PUBLIKUMS LIEBLING #60



Du bist ja jetzt schon das dritte Jahr hier in Schwenningen. Würdest du sagen, der Club hat sich verändert? Und wenn ja, inwiefern?

Wir haben uns als Club schon etwas verändert – insbesondere in die Richtung, wie wir uns als Mannschaft verbessern wollen und wie wir ein Siegerteam werden wollen. Ich glaube, seit meinem ersten Jahr in Schwenningen haben wir jedes Jahr einen Schritt nach vorne gemacht. Man sieht, wie sich die ganze Organisation laufend verändern möchte und jeder daran arbeitet – jedes Jahr und jede Saison. Der Club will sich stetig verbessern und versucht, Optimierungsbedarf zu erkennen, um dies anzugehen. Ich denke deshalb, dass der Verein von Jahr zu Jahr besser werden wird.

Alle haben sich sehr gefreut, als du deinen Vertrag verlängert hast. Was waren für dich die entscheidenden Faktoren, um zu bleiben? Was gefällt dir am Club am meisten?

Mir gefallen viele Dinge hier. Meine Familie und ich mögen es sehr in Schwenningen bzw. in Villingen. Zudem ist es wirklich schön mit dem Team. Wir haben eine tolle Gruppe an Jungs. Auch die Fans hier sind unglaublich und unterstützen uns immer. Alle hier sind insgesamt wirklich sehr unterstützend für mich und meine Familie. Das Große Ganze war und ist einfach sehr gut, weshalb es sich für mich schlecht angefühlt hätte, für ein anderes Team zu spielen. Ich bin sehr glücklich und deswegen sind wir auch hier geblieben.

Als Goalie muss man mental sehr stark sein. Kann man das trainieren?

Natürlich, es ist aber ein Prozess. Manchmal ist es mental sehr tough als Goalie. Es gibt immer wieder toughe Spiele, die vielleicht auch nicht so laufen, wie man sich das vorgenommen hat. Dann ist es wichtig, sich zu erholen und neu zu starten. Man muss sich dann die kleinen Details vor Augen führen, die wichtig sind. Aber hieran arbeitet man auch mit dem Torwarttrainer. Wir reden viel darüber, wie man mental stark bleibt und wie man dem Prozess vertrauen kann. Ich denke, es ist etwas, was ich über die Jahre hinweg gelernt habe. Es ist der Schlüsselfaktor für einen Goalie und macht ihn umso stärker und erfolgreicher.

Hast du früher neben dem Eishockey auch mal andere Sportarten ausprobiert?

Ich habe Fußball gespielt, als ich jünger war. Somit habe ich Eishockey während des Winters gespielt und Fußball dann im Sommer bis ich ca. 12/13 Jahre alt war. Dann habe ich mich nur noch auf das Eishockey fokussiert.

Wenn du gerade mal nicht am Eishockeyspielen bist. Was machst du gerne in deiner Freizeit?

Ich mag es sehr, Zeit mit meiner Frau und meinem Sohn zu verbringen. Wir mögen es, einfach nur gemeinsam zu essen, rauszugehen oder abzuhängen. Also die meiste Zeit verbringe ich daher mit meiner Familie. Manchmal unternehmen wir aber auch gemeinsam als Team etwas, vorausgesetzt wir haben nicht zu viele Spiele. Denn, wenn man zu viele Spiele hat, nutzt man die meiste Zeit, um sich zu erholen und neue Energie zu tanken. Aber

an freien Tagen machen wir gerne etwas zusammen, wie z.B. einen Kaffee trinken oder essen zu gehen.

Apropos dein Sohn. Glaubst du, er wird auch mal Eishockey spielen bzw. spielt er bereits?

Er spielt noch nicht; er ist gerade einmal 2,5 Jahre alt. Aber er fährt manchmal etwas Schlittschuh. Er lernt also momentan noch, zu skaten. Ob er je Eishockey spielen wird, weiß ich nicht. Ich hoffe, er macht Sport, denn das ist wichtig. Aber selbstverständlich lasse ich ihn selbst entscheiden, was er machen möchte. Denn egal, was er später einmal machen wird - ich werde ihn immer unterstützen.

Was war in deiner bisherigen Karriere dein schönster Moment?

Der coolste Moment bisher war, als ich in die NHL berufen wurde. Aber ich hatte schon viele gute Momente. Als ich gedraftet wurde und als wir die Meisterschaft in Schweden gewonnen haben, das war auch eine wirklich schöne Zeit. Ich habe also das Gefühl, ich hatte schon ein paar gute Momente.

Was erwartest du vom letzten Heimspiel gegen die Kölner Haie?

Ich denke, wir haben in diesem Jahr gutes Eishockey gegen Köln gespielt. Wir erwarten, dass sie hart kämpfen werden. Köln ist eine gute Mannschaft. Deshalb müssen wir von Anfang an unser Spiel spielen – und das als Team. Dann denke ich auch, dass es ein toller und erfolgreicher Abend für uns wird.

MEIN PERFEKTER WILD WING



MENTAL STRENGTH

#4 VILLE IST SEHR ERFAHREN **UND GIBT JEDES SPIEL ALLES!**



HAIRCUT

#26 SEINE HAARE SEHEN EINFACH GUT AUS.



#70 ER KANN SEHR **GUT PASSEN UND IST** UNHEIMLICH BEGABT.



HOCKEY IQ

#40 ER IST EIN SEHR KLUGER SPIELER. ER STEHT IMMER AN DER RICHTIGEN STELLE **UND KANN DAS** SPIEL GUT LESEN.



#64 DER SCHNELLSTE!

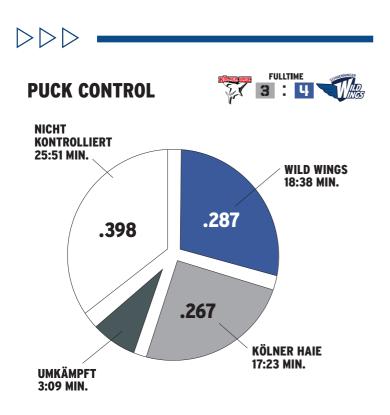


#47 SEHR HARTER UND PRÄZISER SCHUSS.

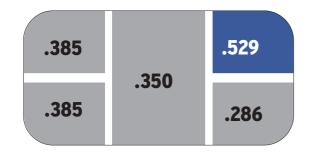


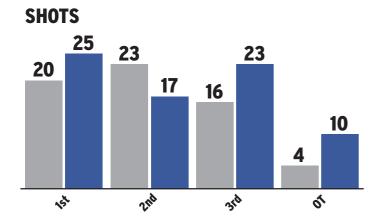
#52 HUSSI IST DIE MEISTE ZEIT DJ. UND ICH MAG DIE MUSIK AUCH, DIE ER SPIELT.

HEISSE HAIE AM NECKAR



FACEOFF WINS





Letztes Heimspiel der Hauptrunde 2022|23! Unfassbar, wie schnell die Zeit auch in dieser Saison wieder verflog. Ein ganzes halbes Jahr voller Höhen und Tiefen neigt sich dem Ende zu. In fast jedem Spiel wussten die WILD WINGS, wie sie mit allerhöchster Spannung bis zum Schluss unsere Nerven zerreißen. Diese Woche Freitag sind die Kölner Haie zu Gast am Neckarursprung. In allen 3 vorherigen Saisonduellen gingen die Schwenninger als Sieger vom Eis. Wir sind daher gespannt, ob das Team von Harold Kreis auch die letzte Begegnung beider Mannschaften für sich entscheiden kann. Um 19:30 Uhr fällt die Scheibe.

Die Kölner Haie spielen eine sehr solide Saison. Nie ganz vorne, aber auch nie ganz hinten – so lässt sich der Verlauf ihrer Tabellensituation beschreiben. In den Pre-Playoffs stehen sie sicher, wohingegen sie eine direkte Qualifikation für das Viertelfinale als 7. Platzierter knapp verpassen würden. Bislang konnten die Kölner 24 reguläre sowie 5 Siege nach Verlängerung und 1 Sieg nach Penaltyschießen einfahren. Auf der anderen Seite verloren die Haie 21-mal nach 60 Minuten. In der Overtime mussten sie sich 2-mal geschlagen geben und nach Penaltyschießen ging man lediglich einmal als Verlierer vom Eis. Die positive Tordifferenz der Gäste beläuft sich aktuell auf 186 zu 149 [Redaktionsschluss 01.03.]. Somit kennzeichnen sie sich durch die zweitstärkste Offensive der Liga aus.

Vergangenen Sonntag mussten sich die Kölner in der Overtime ganz knapp mit 4:3 gegen die Straubing Tigers geschlagen geben. Letzten Dienstag hingegen gewann der Club aus Nordrhein-Westfalen klar mit 5:1 gegen die Löwen Frankfurt. Topscorer der Haie ist Andreas Thuresson, der bislang 57 Scorerpunkte auf seinem Konto verbuchen konnte. Die meisten Treffer erzielte Maximilian Kammerer, nämlich 24. Louis-Marc Aubry legte mit 37 Assists am häufigsten für seine Teamkollegen auf, während Nicholas Bailen die meisten Schüsse auf den Kasten abfeuerte, 330 an der Zahl. Bester Goalie, mit einer Fangquote von 90,36 % ist Oleg Shilin.









ZU GAST IM SOMBEA

Gewinnspiel für ein besonderes Eishockey-Erlebnis unter allen Dauerkarteninhabern.

Der Name Sombea setzt sich aus den beiden Begriffen "Somnum" und "Beatum" zusammen. Die beiden Begriffe stehen für "Glück" und "Schlafen". Genau dies soll auch den Schwerpunkt bzw. das Konzept des Hotels garantieren. Das neue Hotel macht auch durch digitale Features aufmerksam. Check-In und Check-Out Prozesse, Gästemappen, das Buchen vor Services und die Kommunikation mit den Mitarbeitern an der Rezeption funktioniert komplett digital. Einen besonderen Platz der Ruhe findet man neben dem Restaurant vor allem in der Zigarrenlounge im Erdgeschoss. Die feine Auswahl der Zigarren wird hier mit einer exklusiven Rum- und Whiskyauswahl abgerundet werden. Aber auch Wanderwege oder das Zentrum sind in unmittelbarer Nähe und laden zum Verweilen ein. Unsere Motivation sind zufriedene Gäste im Hotel und Restaurant.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER WILD WINGS Spielbetriebs Gmbh

REDAKTION Krischan Läubin | Anika Geiger KREATION Karina Rudolph | Lukas Laber

ANZEIGEN Jenna Mamic | Kai Herpich FOTOS Sven Lägler | Michael Kienzler | City Press

DRUCKDruckzentrum Südwest, Villingen

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



Teamgeist & Leidenschaft -

das verbindet uns im Eishockey und in der Medizintechnik



